

In kürzester Zeit

Professionelle Online-Energiebeschaffung beim Hofbrauhaus Wolters

Die Hofbrauhaus Wolters GmbH aus Braunschweig produziert seit 1627 traditionell hochwertige Biere. Doch die qualitative Herstellung der Bierspezialitäten, die der Verbraucher so schätzt, benötigt einiges an Strom und Gas. Um den Energieeinkauf und das Energiedatenmanagement einfach, schnell und sicher zu gestalten, arbeitet Wilhelm Koch, einer der insgesamt vier Geschäftsführer der Brauerei, mit enPORTAL zusammen und nutzt deren Web-Tool für die Ausschreibung von Energie. Dadurch profitiert er vom maximalen Wettbewerb unter den rund 500 Lieferanten und erhält den besten Energiepreis zum Zeitpunkt des Einkaufs. Finanziell lohnt es sich: Durch den vorausschauenden Einkauf konnten für die Jahre 2016 und 2017 die Stromkosten konstant gehalten und die Gaskosten im zweistelligen Prozentbereich gesenkt werden.

Für die Produktion der verschiedenen Biersorten werden beim Hofbrauhaus Wolters etwa 8 Mio. Kilowattstunden Strom und ca. 20 Mio. Kilowattstunden Gas im Jahr benötigt. Der Energieeinkauf erfolgt direkt über einen der vier Geschäftsführer des Hofbrauhaus Wolters, Wilhelm Koch, der die bisherige Suche nach dem besten Energiepreis so schildert: „Früher war es eher ein Projektgeschäft, das heißt, wir haben uns einmal im Jahr für viele Tage mit dem Thema auseinandergesetzt. Heute beobachten wir mit den enPORTAL-Tools wöchentlich nur für wenige Minuten den Markt. Die Ausschreibungen selbst benötigen dann etwa einen Tag, vom Start der Ausschreibung bis zum Vertragsschluss. In Summe verwenden wir wesentlich weniger Zeit beim Einkauf von Strom und Gas.“

Seit 2012 setzt Wilhelm Koch beim Energieeinkauf und Energiemanage-

ment bereits auf die Hamburger enPORTAL GmbH als Partner, da hier mit wenigen Klicks die überwiegende Zahl aller Energielieferanten in Deutschland gleichzeitig angesprochen und die Angebote in kürzester Zeit transparent miteinander verglichen werden können.

Als Pionier in der Online-Energieberatung mit Spezialisierung auf Strom- und Gasausschreibungen wurde dem Energie-Einkäufer die gewünschte Transparenz und Angebotsvielfalt in den Beschaffungsprozess gebracht; übersichtliches Informations- und Datenmanagement inklusive.

Erfolgreiche Senkung der Energiekosten

Die Umlage zur Förderung der erneuerbaren Energien (EEG-Umlage) stieg Anfang des Jahres 2014 auf 6,24 Cent je Kilowattstunde. Viele Unter-

nehmen müssen sich seitdem auf steigende Ausgaben für Energie einstellen. Wer trotzdem Betriebskosten sparen möchte, sollte die Strompreisentwicklung an der Strombörse in Leipzig (EEX) sehr genau und regelmäßig beobachten.

„Für Strom ist es uns gemeinsam mit enPORTAL gelungen, die Kosten trotz stetig steigender Abgaben und Steuern konstant zu halten. Für Gas haben wir Kostensenkungen im zweistelligen Prozentbereich realisiert“, sagt Wilhelm Koch. „Obendrein verlief die Ausschreibung völlig einfach und übersichtlich. Die Vergabeentscheidung fiel innerhalb weniger Minuten und der Vergleich der Lieferanten zeigte, dass sich der bisherige Strom- und Gaspreis optimieren ließ“, so der Energieeinkäufer.

In vier Schritten zum besten Stromangebot (Fotos: enPortal)



Eine Partnerschaft mit dem Portalbetreiber für Strom- und Gasausschreibungen bietet energieintensiven Unternehmen insgesamt viele Vorteile. Was Wilhelm Koch überzeugt hat: „Der Vorteil ist, dass ein schnelles und sehr transparentes Verfahren mit einer vollständigen Marktbefragung mit unseren individuellen Wünschen und Präferenzen kombiniert werden kann und darüber hinaus, trotz der webbasierten Plattform, die persönliche Betreuung und Beratung im Mittelpunkt steht.“

Auch das Hamburger Unternehmen schätzt die Zusammenarbeit: „Wir haben einen treuen Kunden gewonnen, der immer wieder mit spannenden Ideen an uns herantritt. So können wir unsere Produkte stets noch besser an die Bedürfnisse der Energie-Einkäufer anpassen, um ihnen den Einkauf so einfach, transparent und erfolgreich wie möglich zu gestalten“, so Geschäftsführer Clemens Graf von Wedel.

Einfache Datenpflege und Selbstbestimmung beim Stromeinkauf

Das Hofbrauhaus Wolters nutzt in puncto Datenerfassung den *Full Service*. Dabei erhält Wilhelm Koch von den Energieberatern eine komplette Übersicht für alle Abnahmestellen – gegliedert nach Verbrauch, Kosten, Verträgen und bei Ausschreibungsverfahren auch nach Angeboten. Durch ein Informationssystem wird die Flut der Energiedaten einheitlich aufbereitet und ihm als Einkäufer zugänglich gemacht.

Die Aufgabe der Datenpflege wird ebenfalls übernommen. Koch schätzt besonders die schnelle und kompetente Unterstützung seines persönlichen Ansprechpartners am Tele-

	Anbieter	Energiepreis	Netze	
1.	Stadtwerke <i>Beta</i>	3,0250 ct/kWh	+ 2,6293	293 ct/kWh
2.	Alpha Energie	3,0550 ct/kWh	+ 2,6293	3 ct/kWh
3.	Stadtwerke <i>Gamma</i>	3,0855 ct/kWh	+ 2,6293	3 ct/kWh
4.	Stadtwerke <i>Kappa</i>	3,1000 ct/kWh	+ 2,6293	3 ct/kWh
5.	Energie S <i>Lambda</i>	3,1256 ct/kWh	+ 2,6293	3 ct/kWh
6.	Epsilon S <i>Mu</i>	3,1256 ct/kWh	+ 2,6293	3 ct/kWh
7.	Stadtwerke <i>Nu</i>	3,2860 ct/kWh	+ 2,6293	293 ct/kWh
8.	Omega Energie <i>Xi</i>	3,2860 ct/kWh	+ 2,6293	293 ct/kWh
9.	Stadtwerke Lamb <i>Omicron</i>	3,6923 ct/kWh	+ 2,6293	293 ct/kWh

Online-Stromausschreibung – Bieterspiegel

fon bei allen Fragen zum Energieeinkauf. Die Marktbeobachtung vor der Ausschreibung wird durch die tägliche Information und die Website der Energie-Experten stark vereinfacht.

„Das seit Jahren erfolgreiche Produkt *Full Service* verbindet die Effizienz durch Online-Ausschreibung mit umfassender persönlicher Beratung“, erläutert Rainer Otto, Geschäftsführer von enPORTAL, die Vorteile. Die Vergütung erfolgt dabei als rein aufwandsbezogene Jahrespauschale ohne Einsparbeteiligungen und fällt erst nach dem Kauf an. Die vorherige Nutzung des Web-Tools ist kostenfrei.

Nun kann Wilhelm Koch den Moment der Ausschreibung selbst bestimmen und die nötigen Mengen an Strom und Gas einkaufen. „Der Prozess des Stromeinkaufs verläuft effizienter und einfacher als bisher – eine Erleichterung, die ich vor der Zusammenarbeit mit dem Portalbetreiber nicht für möglich gehalten hätte“, ergänzt er.

Das Portal

Das im Jahr 2008 gegründete Unternehmen enPORTAL unterstützt Unternehmen und größere Gewerbetreibende ab einem Jahresverbrauch von 100 000 kWh in ganz Deutschland zu Fragen der Energiebeschaffung. Mit dem Online-Tool *Self Service* ist es Energie-Einkäufern seit September 2013 sogar möglich, ohne externe Berater Strom und Gas einzukaufen. Die Nutzung ist für Kunden kostenlos.

Im Fall der erfolgreichen Kundengewinnung erhält das Unternehmen vom beauftragten Lieferanten eine Vergütung, die für alle mitbietenden Lieferanten gleich hoch ist. Der Kunde kann das Produkt selbst wählen und entscheiden, wie viel Beratung oder Selbstständigkeit er beim Energieeinkauf wünscht. (JN) □